

AGENDA IM FEBRUAR

TRIMMIS



Pfarramt St. Carphorus

Churweg 1
7203 Trimmis
www.kath-kirchetrimmis.ch

Pfarrer

Dr. Helmut Gehrmann
Telefon 081 353 39 48
Freitage: Montag und Dienstag

Mesmerin

Margrith Kalberer
Telefon 081 353 49 75

Religionslehrerinnen

Nadine Darnutzer
Telefon 081 651 33 00

Daniela Schrofer
Telefon 081 353 28 60

Andrea Wasescha
Telefon 081 353 20 60

Nicole Wilhelmi
Telefon 076 392 36 39

Öffnungszeiten Sekretariat

Galbutz 14, 7203 Trimmis
Montag 14 bis 17 Uhr
Telefon 081 353 38 01
sekretariat@kath-kirchetrimmis.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. Februar

17.00 Uhr Vorabendmesse mit
Pfr. Dawidowski

Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

*Kollekte für Wings for life, Stiftung
für Rückenmarksforschung und Querschnittslähmung*

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet
von der 4. Klasse und ihrer
Katechetin D. Schrofer,
Kerzensegnung und Er-
teilung des Blasiussegens
Stiftmesse für Christian
und Maria Cäcilia
Meyer-Lipp und Sohn
Lorenz Meyer

Montag, 3. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. Februar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe
12.00 Uhr Ökum. Mittagstisch für
Senior/-innen im kath. Pfar-
reizentrum, Anmeldung bei
A. Joos, Tel. 079 486 60 61,
bis Montag, 3. Februar

Donnerstag, 6. Februar

17.00 Uhr Ökum. Kikindifiir im
ref. KGH

Freitag, 7. Februar

11.00 Uhr Kranken- und Haus-
kommunion
17.15 Uhr Hl. Beichte
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 8. Februar

17.00 Uhr Vorabendmesse

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Kinderkrebs Schweiz

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 10. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. Februar

10.00 Uhr Ökum. Bibelgespräch im
ref. KGH
14.00 Uhr Ökum. Seniorenhengert im
ref. KGH
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12. Februar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 14. Februar

09.15 Uhr/ Ökum. Kikindifiir in der
10.00 Uhr kath. Kirche, anschliessend
Kaffee, Sirup und Kuchen
im kath. Pfarreizentrum
17.15 Uhr Hl. Beichte
17.30 Uhr Kreuzweg
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15. Februar

17.00 Uhr Vorabendmesse,
mitgestaltet von der Firm-
gruppe der 1. Oberstufe
und Andrea Wasescha

6. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für kath. Unterstützungsverein
für Bedürftige Kinder in Graubünden*

Sonntag, 16. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 17. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 19. Februar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21. Februar

17.15 Uhr Hl. Beichte
17.30 Uhr Kreuzweg
18.00 Uhr Hl. Messe
Stiftmesse für Anna
Marie und Balthasar
Schrofer-Nagel

Samstag, 22. Februar

17.00 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse für Johann
Christ Mirer-Dünser

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Schönstätter
Marienschwestern

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 24. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 25. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 26. Februar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet



Mitteilungen

Ferien Pfarrer Gehrman

Infolge Ferien ist Pfarrer Gehrman **von Sonntag, 26. Januar, ab 11 Uhr bis Sonntag, 2. Februar, um 10 Uhr** abwesend. In dringenden Fällen steht Regens Daniel Krieg, Tel. 081 254 99 88, zur Verfügung sowie Pfr. Dawidowski, Tel. 0048 516 018 359. Ebenfalls ist Pfarrer Gehrman **von Sonntag, 23. Februar, ab 11 Uhr bis Samstag, 1. März, um 17 Uhr** abwesend. In dieser Zeit steht Pfr. Issac Kizhakkeparampil, Tel. 081 322 14 13, in dringenden Fällen zur Verfügung.

Kranken- und Hauskommunion

Pfarrer Gehrman erteilt **am Freitag, 7. Februar, ab 11 Uhr** die Kranken- und Hauskommunion.

Blasiussegen

In der hl. Messe **am Sonntag, 2. Februar**, besteht die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen und sich somit vor Halskrankheiten zu schützen.

Mariä Lichtmess

Am Sonntag, 2. Februar, feiern wir mit den Schülern der 4. Klasse und ihrer Katechetin D. Schrofer das Fest Mariä Lichtmess. Gerne können Sie Kerzen zur Segnung in die erste Bankreihe in der Kirche legen.

Abendgottesdienst Marien-Samstag

Am Samstag, 15. Februar, gestaltet die Firmgruppe der 1. OS den Abendgottesdienst.

Sonntagsgottesdienst

Am Sonntag, 16. Februar, beginnt der Gottesdienst bereits **um 9 Uhr**, da Pfr. Gehrman um 10 Uhr in Zizers beim Begrüssungsgott für Pfr. Dawidowski eingeladen ist.

Ökumenischer Mittagstisch

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe informiert, hat das Team des Mittagstisches auf dieses Jahr gewechselt. Verantwortlich für die monatliche Kulinarik unserer Senior/-innen ist neu Annamaria Joos. Gemeinsam mit Daniela und Pia Schrofer sowie Esther Nani bekocht und verwöhnt sie jeweils am ersten Mittwoch im Monat ihre Gäste mit einem 3-Gang-Menü. Das Team kann auf einen erfolgreichen Start zurückblicken. Bei ihrem ersten Einsatz im Januar durften sie bereits 34 Gäste willkommen heissen und begrüssten diese im neuen Jahr mit einem Bündner Rötli. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Rückschau

Adventszeit bedeutet auch viele schöne kirchliche Aktivitäten – hier ein Überblick über die verschiedenen Anlässe.

Heiliger Nikolaus von Myra

Am Samstag, 4. Dezember, haben sich die Schüler/-innen der 2. OS in der Vorabendmesse mit einem Impuls den guten Taten des hl. Nikolaus gewidmet. Er dient als Schutzheiliger der Kinder. Einer seiner vielen Legenden nach warf Nikolaus nachts einem armen Mann

drei Goldklumpen durchs Fenster, damit dieser seine Töchter nicht verkaufen musste. Darauf beruht der Brauch der Kinder, vom 5. auf den 6. Dezember nachts einen Schuh vor die Tür zu stellen, welcher mit Nüssen, Äpfeln und Schoggi-Goldtalern gefüllt wird.



Friedenslicht

Über viele Jahre hat das Ehepaar Slembeck aus Trimmis für die beiden Trimmiser Kirchgemeinden an Heiligabend das Friedenslicht von Chur nach Trimmis gebracht. Nach dem Tod von Frau Slembeck im vergangenen Jahr haben sich dieses Mal am 18. Dezember 17 Schüler/-innen der 4 bis 6. Klasse mit ihren Katechetinnen N. Wilhelmi und D. Schrofer in Form eines ausser-schulischen Projektes mit dem Postauto auf den Weg nach Chur gemacht, um das Licht und damit den Frieden zu uns nach Trimmis zu bringen. Bevor sie bei Anbruch der Dunkelheit das Licht in der Krypta in Empfang nahmen, konnten sie im Domschatzmuseum ihr religiöses Wissen bei Detektivspielen unter Beweis stellen. Für den Fall, dass das Licht auf der Heimreise erlischt, haben sie vorsorglich genügend Laternen mitgenommen.

Es war ein sehr schönes vorweihnachtliches Erlebnis und wird hoffentlich in diesem Stil die nächsten Jahre weiterhin durchgeführt. Ein Dankeschön an Daniela und Nicole, die diesen Anlass mit grossem Einsatz und Passion geplant und umgesetzt haben. Und ein

spezieller Dank geht an die Mama, welche die Kinder mit einem feinen Kuchen verpflegt hat.



Die Schüler beim Domschatzmuseum.



Die Schüler entzündeten die Kerze in Trimmi.



Die Schüler mit eigenem Friedenslicht für zu Hause.

Ökumenische Familienweihnacht

Traditionell erzählen uns an Heiligabend die Kinder der 1. und 2. Klasse beim ökumenischen Krippenspiel die Geburt Jesu. Es handelte vom kleinen Hirten Simon und seinen vier Lichtern. Simon verlor sein Schäfchen, er suchte und suchte überall – vergeblich. Auf seiner Reise traf er auf verschiedenste Charaktere, den Dieb, den Wolf, den Bettler und zu guter Letzt auf das Jesuskind.

So erlebte er das Wunder von Weihnachten. Obwohl er selbst nichts hatte, verschenkte er nach und nach seine vier Lichter denjenigen, die es dringender benötigten als er.

Er wurde durch sein Handeln zum Licht für andere. Simon gibt uns mit auf den Weg, dass auch wir ein Licht für andere sein können.

Nach turbulenten und nicht immer einfachen Proben haben die Kinder genau an der Aufführung ihre beste Leistung

gezeigt. Emilia Bänziger erzählte zu dem Anspiel die Geschichte, ihr Bruder Junis begleitete sie mit der Gitarre, und mit seinem einfühlsamen Pianospiele untermalte der Kantonsschüler Jan Schertenleib die Lieder des Krippenspiels sowie die kirchlichen Gesänge zu Weihnachten. Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön für die perfekte Darbietung.



Sternsingen

Auch dieses Jahr durfte Pfarrer Gehrmann mit seinen fünf Sternsängern einige Familien besuchen, um deren Häuser/Wohnungen mit Weihrauch, Weihwasser und Gesang zu segnen und vor Unheil zu bewahren. Am Sonntag, 5. Januar, nach dem gemeinsamen Gottesdienst machten sie sich als die Drei Könige und die Weisen aus dem Morgenland bunt verkleidet auf den Weg. Wie immer wurden sie von den teilnehmenden Familien reichlich verpflegt und beschenkt. Zusätzlich wurden CHF 640.– gespendet. Dieser Erlös geht dieses Jahr unter dem Motto «Erhebt eure Stimme!» an Projekte, welche besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten. Noch immer leiden Millionen Kinder und Jugendliche unter der Nichtbeachtung von Kinderrechten.

